

Kath. Kindergarten St. Monika Gehlenberg, Feuerwehrstraße 1, 26169 Friesoythe

Stadt Friesoythe
Alte Mühlenstraße 12
z. Hd. Frau Erste Stadträtin
Heidrun Hamjediers

26169 Friesoythe

Eingegangen

26. Nov. 2019

Stadt Friesoythe
40 - Bildung



Gehlenberg, den 25.11.2019

Notwendige Instandsetzungsmaßnahmen

Sehr geehrte Frau Hamjediers ,
sehr geehrte Frau Meemken,

der Presse haben wir entnommen, dass in den nächsten Tagen eine Sitzung des Jugend- Sport- und Kulturausschusses stattfindet und in dieser Sitzung auch die Aufwendungen der Stadt für die Kindertagesstätten für das kommende Jahr beraten werden sollen.

Da unser Haushalt im Gegensatz zu den Kindertagesstätten im Officialatsbezirk Vechta kalenderjährlich aufgestellt wird, informieren wir Sie schon jetzt über Investitionen, die in den kommenden Jahren auf uns zukommen und unvermeidlich sind.

1. eine Raffstoreanlage für den zweiten Krippenraum (bereits von Ihnen in Aussicht gestellt).
2. Die Holzfenster in den Gruppenräumen des Kindergarten sind desolat und müssen entweder erneuert oder ausgebessert und gestrichen werden. (siehe Fotos)
3. Frau Hoff möchte die vorhandenen Möglichkeiten der Galerie weiter nutzen. Dafür wäre ein zweiter Fluchtweg notwendig. Zu prüfen wäre die Genehmigung einer Rutsche.
4. Die sanitären Anlagen im Kindergarten sind 46 Jahre alt und bedürfen einer umfassenden Instandsetzung oder Erneuerung.
5. Der Schornsteinfeger hat erklärt, dass die Heizung, die ebenfalls 46 Jahre alt ist, in spätestens zwei Jahren nicht mehr funktioniert und daher eine neue Anlage einzuplanen wäre.

Über die Kosten können wir keine Angaben machen, lediglich die Raffstoreanlage wäre kalkulierbar. Eine Beteiligung des Bistums können wir nicht mehr erwarten. Eine Mitteilung von Ihnen, ob wir uns mit der Thematik weiter beschäftigen können, wäre wünschenswert. Beratungen könnten dann 2020 mit der Arbeitsgruppe im Kindergarten erfolgen.

Freundliche Grüße



Heinrich Grote, Rechnungsführer
Kath. Kindergarten St. Monika
Gehlenberg, Feuerwehrstraße 1
26169 Friesoythe

Bankkonto: Spar- und Darlehnskasse eG Friesoythe
IBAN : DE09 2806 6620 0100 6010 00 BIC: GENODEF1FOY

Kath. Kindergarten St. Monika Gehlenberg, Feuerwehrstraße 1, 26169 Friesoythe

Stadt Friesoythe
Alte Mühlenstraße 12
z. Hd. Frau Erste Stadträtin
Heidrun Hamjediers

26169 Friesoythe

Eingegangen

07. Juli 2020

Stadt Friesoythe
40 - Bildung



Tel. - Nr.: 04493 - 467
Fax - Nr.: 04493 - 921828
e-mail: kindergarten-hoff@web.de

Gehlenberg, den 07.07.2020

**Instandsetzung und Renovierung des Kindergartens
Antrag auf Übernahme der Kosten**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stratmann,
sehr geehrte Frau Hamjediers, sehr geehrte Frau Meemken,

mit Schreiben vom 25.11.2019 haben wir einige notwendige Instandsetzungsarbeiten am Kindergarten vorgetragen. Im Antwortschreiben vom 05.12.2019 schlagen Sie eine Beratung mit dem Arbeitskreis sowie Mitarbeitern des städtischen Bauamtes vor. Diese Beratung fand mit einer Ortsbesichtigung am 27. 02. 2020 statt. Im Zuge dieser Besprechung, an der neben Frau Meemken auch die Herr Wolf und teilweise auch Herr Jacobi teilnahmen, haben wir die Maßnahmen im Einzelnen vorgetragen.

Vorab soll als zweiter Fluchtweg eine Treppe zur Empore eingebaut werden. Hierfür wurden Kostenvoranschläge eingeholt und der Auftrag inzwischen vergeben. Das gleiche gilt für die Raffstoreanlage für einen weiteren Krippenraum.

Bei der Besichtigung wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Fenster der Gruppenräume teilweise morsch sind und erneuert werden müssen. Ferner wurde vom Gesundheitsamt bzw. Landesjugendamt gefordert, dass im Sanitärbereich weitere fünf Waschbecken installiert werden müssen, da sonst für die Kleingruppe keine Betriebserlaubnis erteilt werden kann. Die in Aussicht gestellte Betriebserlaubnis gilt nur bis zum 31.07.2021. Bis dahin müssen die fehlenden Waschbecken nachgewiesen werden. Darüber hinaus werden die sanitären Anlagen seit 1973 ständig benutzt und bedürfen ohnehin dringend einer Sanierung.

Seite 2 - Instandsetzung des Kindergartens

Ferner wurde festgehalten, dass die Heizungsanlage ebenfalls erneuert werden muss. In den vergangenen Jahren wurden immer wieder Räume angebaut und an die vorhandene Heizung angeschlossen. Mit dem derzeitigen Anbau ist die Anlage überfordert.

Ein Fachbüro für Klima- und Wärmetechnik schlägt die Erneuerung der Anlage vor, insbesondere auch deswegen, weil Schornsteinfeger und Heizungsbauer in den nächsten zwei Jahren einen Totalausfall befürchten. Heizkosteneinsparungen werden avisiert.

Wir haben inzwischen Kostenschätzungen eingeholt, wobei uns die Fa. Fredeweß von Herrn Jacobi empfohlen wurde. Andere Berechnungen wurden von ortsbekanntem und oft für den Kindergarten tätigen Unternehmen aufgestellt. Letztendlich müssen jedoch Ausschreibung und Angebote die endgültigen Kosten ermitteln.

Nachstehend die Kostenschätzungen:

Ingenieurbüro Fredeweß:	€	25.585,24	25 600
Kunststofffenster Gruppenräume	€	20.873,60	30 900
Heizungsanlage	€	30.186,73	30 700
Sanitäreinrichtungen	€	64.475,39	64 500
Maurer und Fliesenleger	€	32.800,00	32 800
Steuerung Heizung Krippe (geschätzt)	€	2.500,00	2 500
Außentür (geschätzt)	€	3.000,00	3 000

180 400 €

Als Anlage zu diesem Schreiben reichen wir Ihnen die Berechnungen ein und beantragen die Bewilligung der Maßnahmen durch den Stadtrat und die Übernahme der Kosten durch die Stadt Friesoythe.

Ob sich das Bischöfliche Generalvikariat Osnabrück nach zunächst mündlicher Zusage in Anbetracht der Corona Pandemie noch an den Kosten beteiligt, kann derzeit nicht beantwortet werden.

Freundliche Grüße



Heinrich Grote, Rechnungsführer
Kath. Kindergarten St. Monika
Gehlenberg, Feuerwehrstraße 1
26169 Friesoythe

= 1 + Materialarbeiten
6 000 €

136.400 €

Kath. Kindergarten St. Monika Gehlenberg, Feuerwehrstraße 1, 26169 Friesoythe

Stadt Friesoythe
Alte Mühlenstraße 12
z. Hd. Frau Erste Stadträtin
Heidrun Hamjediers

26169 Friesoythe



Gehlenberg, den 14.09.2020

Instandsetzung und Renovierung des Kindergartens

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stratmann,
sehr geehrte Frau Hamjediers, sehr geehrte Frau Timmen,



über Herrn Klaus Sandmann haben wir die Anschriften von vier Architekturbüros erhalten, die nach Ansicht von Herrn Sandmann für die Sanierungsmaßnahme geeignet sind. Bis auf ein Büro, welches im nächsten Jahr keine Termine frei hat, haben die anderen drei in der letzten Woche eine Besichtigung der Kindertagesstätte vorgenommen.

Als Folge der genauen Inaugenscheinnahme wurden weitere Instandsetzungsarbeiten nahegelegt. Im Einzelnen wären das ein neuer Anstrich der Kindergartenräume und des Bewegungsraumes sowie der Austausch der Beleuchtung in diesen Räumen auf aktuellen Standard. Ferner wurde darauf hingewiesen, dass der Bodenbelag ebenfalls ausgetauscht werden sollte. Dieser ist wie der Anstrich und die Beleuchtung über 25 Jahre alt.

Darüber hinaus ist zu befürchten, dass beim Umbau der Fenster die Laibungen beschädigt werden und draußen die Pflasterung neu verlegt werden muss.

Die Verschalung draußen am Dachüberstand im Bereich der zu erneuernden Fenster ist infolge nach innen überlaufendes Regenwassers teilweise morsch und sollte in Kunststoffpaneele erneuert werden.

Im abschließenden Gespräch haben die Architekten übereinstimmend erklärt, dass die von uns bereits vorgetragenen Kosten zu niedrig kalkuliert wurden und zusammen mit den in diesem Schreiben genannten Maßnahmen um 30 bis 40 Tsd. Euro höher anfallen werden. Bei der Sanierung eines alten Gebäudes ist auch mit unkalkulierbaren Kosten bis zu 15 % zu rechnen.

Bankkonto: Spar- und Darlehnskasse eG Friesoythe
IBAN : DE09 2806 6620 0100 6010 00 BIC: GENODEF1FOY

Seite 2 - Schreiben an die Stadt Friesoythe vom 14.09.2020

Wir sollen kurzfristig über das Ergebnis der Besichtigung von den Architekten unterrichtet werden und ein Angebot über deren Honorar erhalten und kommen dann auf die Angelegenheit zurück.

Wir beantragen hiermit die Aufnahme des obengenannten Betrages in Höhe von 40 Tsd. Euro in die Haushaltsberatungen für 2021.

Falls für das kommende Haushaltsjahr entsprechende Mittel nicht mehr einzuplanen sind, wären auch Maßnahmen auf das Jahr 2022 zu verlagern, wie zum Beispiel die Erneuerung der Heizung. Aus unserer Sicht wäre allerdings eine alles umfassende Renovierung in einer Kindergartenpause im nächsten Jahr die einfachste Lösung.

Gerne hören wir wieder von Ihnen.

Freundliche Grüße



Heinrich Grote, Rechnungsführer
Kath. Kindergarten St. Monika
Gehlenberg, Feuerwehrstraße 1
26169 Friesoythe

**Bischöfl. Generalvikariat
Ref. Kirchengemeinden
z. Hd. Herrn Th. Plogmann
Postfach 13 80**

49003 Osnabrück

Gehlenberg, den 28.09.2020

**Teilsanierung des Kindergartens
Beteiligung an den Kosten**

Sehr geehrter Herr Plogmann,

anlässlich der Besprechung am 24. Juli 2020, in der auch die Teilsanierung des Kindergartens St. Monika im Jahre 2021 angesprochen wurde, haben Sie der ersten Stadträtin Frau Hamjediers und der Fachbereichsleiterin Frau Meemken gegenüber verbindlich erklärt, dass sich das Bistum mit 20 % an den Kosten beteiligen wird.

Nach bisher vorliegenden Kostenschätzungen einschließlich Architektenhonorar wurden Kosten in Höhe von € 255.547,30 ermittelt. Der Fußbodenbelag im Flur und dem Gruppen- bzw. dem Bewegungsraum wurde 1973 verlegt und der letzte Anstrich datiert aus dem Jahre 1994. Die Fenstersektionen sind morsch, die Heizungsanlage über 27 Jahre alt und wegen Krippenneubauten und Gruppenraumanbau überfordert.

Als Anlage überreichen wir Ihnen eine Auflistung der geschätzten Kosten mit den dazugehörigen Kostenschätzungen . Die von uns befragten Architekten haben ferner einen 15 % Aufschlag wegen der Sanierung als Altbau kalkuliert.

Wir bitten Sie, den auf das Bistum entfallenden Betrag für das nächste Jahr einzuplanen und uns möglichst zeitnah eine Finanzierungszusage zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

**Heinrich Grote, Rendant
Kath. Kindergarten St. Monika
Gehlenberg, Feuerwehrstraße 1
26169 Friesoythe**

Kostenschätzung u. Finanzierungsplan Sanierung Kindergarten St. Monika

1. Maurer und Fliesenlegerarbeiten Bauunternehmen Hans Pohlabein	€ 32.800,00
2. Fenstersanierung Gruppenräume Tischlerei Bernhard Voß	€ 20.873,60
3. Erneuerung der Heizungsanlage Schätzung des Ingenieurbüros Fredeweß	€ 30.186,73
4. Erneuerung der Sanitärräume Schätzung des Ingenieurbüros Fredeweß	€ 64.475,39
5. Malerarbeiten / Anstrich Außenflächen Malerbetrieb Fortmann	€ 5.987,14
6. Malerarbeiten Gruppen- u. Bewegungsraum Malerbetrieb Fortmann	€ 8.730,02
7. Umrüstung der Beleuchtung Elektrotechnik Niehoff	€ 5.999,76
8. Bodenbeläge Gruppenräume u. Flur Malerbetrieb Fortmann	€ 25.961,04
9. Außentür hinten im Flur geschätzt	€ 4.500,00
10. Steuerung Fußbodenheizung Krippe I (geschätzt Fredeweß)	€ 2.500,00

	€ 202.013,68
9. + Unwägbarkeiten wg. Altbau 15 %	€ 30.302,05

	€ 232.315,73
10. + Architektenhonorar ca. 10 %	€ 23.231,57

Gesamtsumme	€ 255.547,30
	=====
abzüglich Bistumszuschuss 20 %	€ 51.109,46

Stadt Friesoythe	€ 204.437,84
	=====